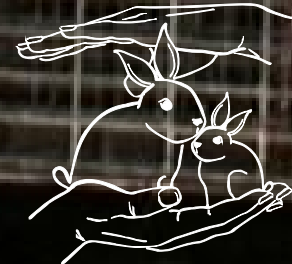


DIN A 4

Der Platz eines
Mastkaninchens!



Kaninchenschutz e. V.



- Helfen mit Herz -

Unterstützen Sie die Unterschriftenaktion
gegen die tierquälnerische Massentierhaltung
von Kaninchen.



Kaninenschutz e. V.

- Helfen mit Herz -

www.kaninenschutz.de

Grausame Kaninchenquälerei!

30.000.000 Kaninchen vegetieren in Massenkäfigen.



Jährlich werden in Deutschland ca. 41.000 Tonnen Kaninchenfleisch verspeist - das entspricht ungefähr einer Anzahl von 30 Millionen Kaninchen.

Mastkaninchen fristen ihr kurzes Dasein dicht gedrängt in viel zu kleinen Drahtkäfigen.

In einem Käfig sind häufig fünf Tiere untergebracht, denen dann ein Platz von der Größe eines DIN A4-Blattes zur Verfügung steht.

In den Mastanlagen entwickeln die Kaninchen Verhaltensstörungen wie Gitternagen, Ohren- und Schwanzabbeißen und andauerndes Kreisen um sich selbst. Der Drahtgitterboden schneidet den Tieren die Pfoten auf. Und wenn die Kaninchen, ihrem natürlichen Trieb entsprechend, versuchen zu scharren, kommt es zu schmerzhaften Verletzungen.

Die Haltungsgepflogenheiten lassen dabei keinerlei medizinische Behandlung zu. Die Ausscheidungen der Tiere fallen durch das Gitter und bleiben am Boden liegen. Der dadurch entstehende beißende Ammoniakgestank führt bei den Kaninchen, die auf Schadstoffgerüche äußerst empfindlich reagieren, zu schweren Lungenkrankheiten und Augenentzündungen.

Um den Arbeitsaufwand bei der Mast zu reduzieren, wird auf Einstreu verzichtet. Den Tieren, die in der freien Wildbahn ständig der Suche nach geeignetem Futter nachgehen, fehlt in den engen Drahtkäfigen jedwede Beschäftigungsmöglichkeit. Das Futterband läuft vollautomatisch. Die Tiere erhalten kein artgerechtes Futter, sondern »Kraftfutter«, das allein auf Mastfolge ausgerichtet ist. Das Lichtprogramm in den Mastanlagen verlängert den Tagesablauf der Tiere auf künstliche Weise. Kontrollgänge durch die Mastanlagen dienen lediglich dazu, die kranken und bereits verendeten Tiere zu entfernen. Eine Sterberate von 10 % der Kaninchen ist vom Mäster fest einkalkuliert.

Was kann jeder Einzelne konkret tun?

- **Aufklärungsarbeit:** Nahezu 100 % der Menschen hatte keinerlei Ahnung davon, wie Mastkaninchen gehalten werden. **Erzählen Sie Ihrem Umfeld davon!**
- **Unterschriftenaktion:** Wir bitten Sie, sich in unsere Unterschriftenliste einzutragen und sich an der Petition gegen Mastkaninchenhaltung zu beteiligen.
- **Online-Petition:** Eine europaweite Protest-Petition können Sie unterstützen unter www.tierrechtsbewegung.org

(Vorname Name)

(Anschrift)

(PLZ Ort)

Sekretariat des Petitionsausschusses
Europäisches Parlament
Schumann-Gebäude

L-2929 Luxemburg

Petition - Nr.: 5 8 4 / 2 0 0 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Ende Mai 2003 liegt dem Petitionsausschuss des Europaparlamentes eine Eingabe vor, in der es um die tierquälerische Haltung von so genannten „Mastkaninchen“ geht.

Die oben unterzeichneten Personen unterstützen den Inhalt der oben genannten Eingabe und fordern:

Keine Vergrößerung, keine Neustrukturierung der vorhandenen „Mastkaninchen“ – Käfige, sondern ein **Verbot der Käfige und strengste Auflagen an eine artgerechte Haltung der Kaninchen** – und das Europaweit.

Mit freundlichem Gruß

(Unterschrift)